

Das Blatt
erscheint jeden Mitt-
woch u. Sonnabend.

Insertionen
werden bis Dienstag
und Freitag,
Mittags 12 Uhr,
angenommen.

Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Preis:
7 Sgr. vierteljähr-
lich, wofür es durch
alle Postämter zu
beziehen ist.
Insertionsgebühren
für die Spalten-
zeile 1 Sgr.

Nr. 13.

Rauen, den 15. Februar

1854.

Amtlicher Theil.

An die Polizei-Obrigkeiten, die Herren Ober-
förster und Prediger, sowie die Herren
Schulzen im Kreise.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 3. Febr.
1849 (Nr. 11 des Kreisblatts pro 1849) setze ich den
Termin, bis wohin das Abraupen der Obstbäume bewirkt
sein muß, auf

den 15ten März d. J.

fest und veranlasse die Polizei-Obrigkeiten, die Herren
Schulzen und die Gensdarmen hiermit, das Weitere nach
Maßgabe meiner obengedachten Kreisblatt-Bekanntmachung
zu bewirken.

Rauen, den 10. Februar 1854.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Steckbrief.

Gegen den Schiffsknecht Peter Pudeschack aus Litz-
schaffen, Kreis Schrimm, ist wegen Verdachts der Theil-
nahme an wiederholten Unterschlagungen von dem unter-
zeichneten Gericht die Haft beschloffen worden. Der gegen-
wärtige Aufenthalt des Pudeschack hat nicht ermittelt
werden können und werden daher die Behörden des In-
und Auslandes unter Zusicherung gleicher Rechtswillfährig-
keit ersucht, den Pudeschack im Betretungsfalle verhaften,
hierher transportiren und in das Gerichtsgefängniß abliefern
zu lassen.

Spandau, den 10. Februar 1854.

Königl. Kreisgericht, erste Abtheilung.

Der Untersuchungs-Richter **Stephan**.

Signalement

des Schiffsknechts Peter Pudeschack.

Alter: 42 Jahr; Religion: katholisch; Größe: 5 Fuß 2 Zoll;
Haare braun, Augenbraunen braun, Bart fehlt, Augen grau,
Stirn frei, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn und Gesicht oval,
Gesichtsfarbe gesund. Besondere Zeichen: keine.

Bekanntmachung.

Der dem hiesigen Heiligen-Geist-Hospital gehörige
Spittelberg soll von Trinitatis d. J. auf 6 Jahre, also
bis Trinitatis 1860, anderweit an den Meistbietenden ver-
pachtet werden.

Zur Abgabe der Gebote ist ein Termin auf
Donnerstag den 16ten d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

zu Rathhause anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem
Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen im
Termin bekannt gemacht werden.

Spandau, den 10. Februar 1854.

Der Magistrat.

Im Verbands der Land-Feuer-Versicherungs-Gesell-
schaft für die Kurmark und Nieder-Lausitz haben vom
1. Juli bis ult. December 1853 — 102 Feuerbrünste
stattgefunden, für welche die Summe von 166,809 Thlr.
21 Sgr. 3 Pf. als Entschädigung aufzubringen ist.

Hierzu hat der Osthavelländische Kreis beizutragen für
die 1. Klasse von 929,550 Thlr. à 2 Sgr. — 619 thl. 21 sg. — pf.
" 2. " " 1,388,625 " 5 " — 2314 " 11 " 3 "
" 3. " " 1,924,425 " 10 " — 6414 " 22 " 6 "
" 4. " " 8,350 " 18 " — 50 " 3 " — "
von den Zugängen in allen 4 Klassen

44,750 Thlr. à 1 Sgr. 4 Pf. — 19 " 26 " 8 "

Summa: 9418 thl. 24 sg. 5 pf.

Die Orts-Vorstände wollen dies gefälligst nicht bloß
den Orts-Gelderhebern, sondern auch allen Versicherten
ungefäumt zur Kenntniß bringen, mit dem Bedeuten, daß
die Einzahlung der Beiträge beim Rechnungsraße Giesede
zu Rauen bis zum

15. März dieses Jahres

zu erfolgen hätte, und würden in jenen Tagen eben dort
der Abschluß des Haupt-Lagerbuchs, wie auch das Aus-
schreiben der General-Direction nebst Nachweisung und
das specielle Ausschreiben für das zweite Semester 1853
zur beliebigen Einsicht der Betheiligten ausgelegt werden.

Dyros, den 9. Februar 1854.

Osthavelländische Kreis-Feuer-Societäts-Direction.
von Hobe.

Es soll die Lieferung von 5000 Stück neuen Pulver-
tonnen für die unterzeichnete Fabrik für das Jahr 1855,
entweder in Partien von je 1000 Stück oder im Ganzen,
an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu haben
wir einen Submissions-Termin auf den 4. März d. J.,